Holzbearbeiter EBA
Holzbearbeiterin EBA

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 10
Holz, Innenausbau

Tätigkeiten

Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter verarbeiten Holz zu verschiedenen Produkten. Sie arbeiten entweder in Holzbaubetrieben, zum Beispiel in Zimmereien, oder in der Holzindustrie, etwa in Sägereien. Sie helfen bei der Herstellung oder Montage der Holzbauteile mit und sind für das Verpacken und Lagern der Produkte zuständig.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Aufträge durchführen
- mit Vorgesetzten und Mitarbeitenden die Herstellung von Holzprodukten und Holzbauten planen und organisieren
- verschiedene Holzarten kennen und auswählen, zum Beispiel Fichte, Tanne, Lärche, Buche oder Eiche
- Holzbestellungen annehmen, Qualität prüfen und Holz richtig lagern
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen kennen und benutzen, um Holz zu verarbeiten
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen instand halten
- Arbeitsplatz reinigen
- die Sicherheit am Arbeitsplatz sicherstellen und Umwelt- und Arbeitsschutzregeln kennen und anwenden

Schwerpunkt Industrie
- aus Rohholz, beispielsweise Holz aus dem Wald, Schnittholz herzustellen, also Bretter, Kanthölzer und Latten
- fertige Produkte trocknen, lagern und für Weitertransport vorbereiten
- Holzabfälle wo möglich weiterverarbeiten, zum Beispiel Pellets, also kleine Holzstücke, oder Spanplatten produzieren

Schwerpunkt Werk und Bau
- Holzteile sägen, fräsen, hobeln und bohren, um sie in die gewünschte Form zu bringen
- Holz behandeln, zum Beispiel imprägnieren oder lackieren
- fertige Holzelemente lagern, Werkzeuge, Geräte und Maschinen vorbereiten und zusammen mit den Holzteilen auf die Baustelle transportieren
- Holzteile zu montieren und Holzbauten zu errichten, zum Beispiel Dachstühle, Wand- und Deckenverkleidungen, Treppen, Balkone, Fensterrahmen oder Dämmplatten

Ausbildung

Bildung in beruflicher Praxis
In einem holzverarbeitenden Betrieb

Schulische Bildung
1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Überbetriebliche Kurse
Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 22 Tage während 2 Jahren für den Schwerpunkt Industrie und 24 Tage während 2 Jahren für den Schwerpunkt Werk und Bau.

Dauer
2 Jahre

Schwerpunkte
- Industrie
- Werk und Bau

Inhalt
- Holz, Wald und Branche
- Produktion
- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Brandverhütung

Abschluss
Holzbearbeiter/in EBA

Voraussetzungen

Vorbildung
- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen
- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- hohe Teamfähigkeit
- robuste Gesundheit
- Körperkraft und Beweglichkeit

Weiterbildung

Kurse
Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von Holzbau Schweiz.

Zusatzlehre
Holzbearbeiter/innen EBA können in der Regel eine verkürzte Lehre als Holzindustriefachmann/-frau EFZ oder Zimmermann/Zimmerin EFZ machen: Einstieg ins 2. Lehrjahr.

Berufsverhältnisse

Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter arbeiten in Teams mit Fachleuten aus der Holzindustrie, etwa Zimmerleuten, zusammen. Sie arbeiten in Werkstätten und auf Baustellen, wo sie Holzteile verarbeiten und montieren. Ihre Arbeitszeiten sind meisten regelmässig. Je nach Wetter können die Arbeitszeiten aber unregelmässig sein. Die Berufsleute arbeiten mit verschiedenen Arten von Sägen, weshalb sie auch Schutzausrüstung wie Schutzhelme oder Handschuhe tragen.

Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter arbeiten in Zimmerei- und Holzbaubetrieben, Sägewerken, Hobelwerken oder in Fabriken für Leimholz, Holzverpackungen, Zäune und Parkett. Nur wenige Unternehmen bilden Lehrlinge aus.

Weitere Informationen

Holzindustrie Schweiz
3000 Bern 6
www.holz-bois.ch

Holzbau Schweiz
8050 Zürich
www.holzbau-schweiz.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Schreinerpraktiker/in EBA	10 / 0.450.56.0
Forstpraktiker/in EBA	1 / 0.120.17.0
Zimmermann/Zimmerin EFZ	10 / 0.430.26.0

© 2024 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch